

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0110/2014/BV**

Datum:  
16.04.2014

Federführung:  
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Liegenschaften

Betreff:

**Dossenheimer Landstraße 5, Altes Rathaus  
Handschuhsheim, Ausbau der Fahrzeughalle -  
Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhsheim	28.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	13.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.05.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim sowie der Bauausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung zum Ausbau der ehemaligen Fahrzeughalle im Alten Rathaus Handschuhsheim nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 248.000 €.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>248.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	-
<b>Finanzierung:</b>	
• Haushaltsrest aus 2013	220.000 €
• Überplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	28.000 €
• Deckung bei Projekt Nr. 8.40671310, Erneuerung der Haustechnik Sporthalle Graf-von-Galen-Schule	28.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die ehemalige Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Handschuhsheim im Alten Rathaus in der Dossenheimer Landstraße 5 soll zum Füllfederhaltermuseum umgebaut werden.

# Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 28.04.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 28.04.2014

## 1 Dossenheimer Landstraße 5, Altes Rathaus Handschuhsheim, Ausbau der Fahrzeughalle – Ausführungsgenehmigung Beschlussvorlage 0110/2014/BV

Frau Hirschfeld, Leiterin des Gebäudemanagements, zeigt anhand von Fotos den derzeitigen Zustand der Fahrzeughalle und geht anschließend auf die geplante Maßnahme, die finanziellen Auswirkungen und den Zeitplan ein.

Im Anschluss beantwortet Frau Hirschfeld Fragen von Bezirksbeirat Pajonk, Bezirksbeirätin Dr. Heesen, Bezirksbeirat Seeger-Kelbe und Bezirksbeirat Krämer bezüglich der Nutzung von Räumen, der Raumhöhe, des zu erneuernden Tores und der Wärmeversorgung.

Das Projekt wird grundsätzlich von den Mitgliedern des Bezirksbeirates begrüßt.

Bezirksbeirat Stierle fragt, ob es schon ein festes Konzept für das Füllfederhalter-Museum gebe und ob dies irgendwo schriftlich festgehalten sei, so dass man es nachlesen könne. Bezirksbeirat Bechtel will ergänzend wissen, wann geplant sei, dass das Museum besichtigt werden könne.

Bezirksbeirat Grieser berichtet, der Stadtteilverein habe sich Gedanken zum Betrieb des Füllfederhalter-Museum und der Nutzung für kleinere Veranstaltungen gemacht. Genaue Festlegungen oder ein schriftliches Konzept gebe es jedoch noch nicht.

Bezirksbeirat Bechtel schlägt daraufhin vor, dass das Konzept für den Betrieb des Füllfederhalter-Museum im Bezirksbeirat vorgestellt werden soll, sobald dieses vom Stadtteilverein fertig ausgearbeitet sei.

Bezirksbeirat Grieser bestätigt dies und der Vorsitzende Herr Schmidt hält fest, dass über das Konzept berichtet werde, sobald es vom Stadtteilverein vorlegt werde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Schmidt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**gezeichnet**  
Hans Joachim Schmidt  
Vorsitzender

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

*Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1*

## Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.05.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.05.2014

### 9 Dossenheimer Landstraße 5, Altes Rathaus Handschuhheim, Ausbau der Fahrzeughalle - Ausführungsgenehmigung Beschlussvorlage 0110/2014/BV

Pläne zu diesem Tagesordnungspunkt hängen aus.

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Stadträtin Dr. Greven-Aschoff stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung**

Die Beschlussfassung wird vertagt bis ein Nutzungskonzept vorliegt.
---

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel stellt den Vertagungsantrag zur Abstimmung

#### **Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 03:09:0 Stimmen**

Herr Koschmieder, Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderung, erkundigt sich, ob das Gebäude barrierefrei zugänglich ist. Frau Hirschfeld, Leiterin des Gebäudemanagement, erläutert, dass das Museum barrierefrei zugänglich sei. Jedoch gebe es keine barrierefrei zugänglichen Toiletten. Es sei jedoch sichergestellt, dass bei Veranstaltungen Behinderten-Toiletten in unmittelbarer Umgebung, wie beispielsweise bei der Tiefburg, in der Oberen Kirchgasse und am Grahampark zur Verfügung stehen. Dies sei auch mit Frau Dr. Ziegler vom Beirat für Menschen mit Behinderung so abgestimmt. Der Stadtteilverein sei für die Öffnung der Behinderten-Toiletten an Veranstaltungstagen verantwortlich.

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel stellt sodann den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 09:03:00 Stimmen**

gezeichnet

Bernd Stadel  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung**  
*Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.05.2014**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

### 1. Anlass

Das Alte Rathaus in Handschuhshiem wurde 1878 erbaut. Im Erdgeschoss war bis zum Umzug in die Berliner Straße die Freiwillige Feuerwehr Handschuhshiem mit dem Spritzenwagen untergebracht. Seit dem wird die Halle nur noch als Lager genutzt. Der Stadtteilverein Handschuhshiem hat vorgeschlagen, den Raum zum Füllfederhalter-Museum sowie für kleinere Veranstaltungen umzunutzen und seine Bereitschaft erklärt, gemeinsam mit Spendern die Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

### 2. Baumaßnahmen

Die ca.46 qm große Halle befindet sich an der Nord-West-Seite des ehemaligen Rathauses und hat ein Tor zur Mittleren Kirchgasse.

Um eine Verbindung zum Foyer zu schaffen, wird ein Durchbruch hergestellt und eine Treppe eingebaut, die den Höhenunterschied zum Alten Rathaus überbrückt. Dadurch haben die Nutzer der Halle künftig Zugang zu den Toiletten im Erdgeschoss.

Der barrierefreie Zugang zur Halle erfolgt über das Tor zur Mittleren Kirchgasse.

Der vorhandene Boden aus großformatigen Sandsteinplatten wird ausgebaut, gereinigt und nach dem Einbau einer Bodenplatte mit Abdichtung und Dämmung wieder eingebracht.

Der Putz der Wände wird im unteren Bereich entfernt und das Bruchsteinmauerwerk sichtbar, der obere Teil erhält eine Vorsatzschale aus Gipskarton mit Innendämmung.

Aus Gründen des Brandschutzes erhält der Raum eine abgehängte Decke.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Halle ist die Heizzentrale zu erneuern, da ihre Kapazität bereits jetzt nicht ausreicht. Die Beheizung der Halle selbst erfolgt über Heizflächen in Bodenkanälen entlang der Wände.

Gleichfalls zu erneuern sind die Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Elektroinstallation im Bereich der Halle.

### 3. Kosten

Für die beschriebenen Maßnahmen wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
<b>300</b>	<b>Bauwerk - Baukonstruktion</b>			<b>€</b>	<b>82.000</b>
330	Rohbauarbeiten	€	27.000		
340	Trockenbauarbeiten	€	19.000		
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	15.000		
355	Tischlerarbeiten	€	6.000		
360	Metallbauarbeiten	€	8.000		
363	Maler- und Lackierarbeiten	€	2.000		
391	Baustelleneinrichtung	€	2.000		
392	Gerüste	€	2.000		
397	Zusätzliche Maßnahmen	€	1.000		
<b>400</b>	<b>Bauwerk – Technische Ausrüs-</b>			<b>€</b>	<b>95.000</b>

	<b>tung</b>				
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	7.000		
420	Wärmeversorgungsanlagen	€	56.000		
440	Starkstromanlagen	€	32.000		
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>			€	<b>71.000</b>
	<b>Insgesamt</b>			€	<b>248.000</b>

Im Haushaltsplan 2013 stehen für den Ausbau der Fahrzeughalle 220.000 € zur Verfügung. Die Mittel müssen als Haushaltsrest nach 2014 übertragen werden.

Indexsteigerungen aber auch gestiegene technische Anforderungen führten zur gering-fügigen Erhöhung der im Juni 2012 ermittelten Kosten.

Die Mehrkosten in Höhe von 28.000 € sind überplanmäßig im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt aus der Sanierung der Haustechnik der Turnhalle Graf-von-Galen-Schule, die im Jahr 2013 fertiggestellt worden ist.

#### **4. Termine**

Die Ausführung der Arbeiten ist in der Zeit von Juli bis Oktober 2014 vorgesehen

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern
KU 5	+	
<b>Begründung:</b>		
Nutzer und Betreiber des Museums ist der Stadtteilverein. Mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern sichert er nachhaltig das kulturelle Angebot im Stadtteil		

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.

gezeichnet

Bernd Stadel

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan
A 02	Grundriss und Schnitte